

die Ergänzung des verschollenen Pergamentstreifens die Zusammen-
gehörigkeit eines in Wien und eines in München gefundenen Bruch-
stücks zu einem einstigen Blatt anschaulich machte. In diesem
Fall hätte man auch das einst in München vom dortigen Konser-
vator schlecht abgelöste Blatt auch als reproduktionsunfähig bezeichnen
können, ebenso auf dem anderen Sonderdruck die darin abge-
deten neuen Vinitianer und irischen Isidorfragmente, die trotz
ihres schlechten Erhaltungsgrades wertvollstes paläographisches
Anschauungsmaterial darstellen.

Ich sende Ihnen also die beiden Photos wieder zurück und be-
merke lediglich dazu, daß natürlich ein Lichtdruck das Unange-
nehme eines Rasterdruckes in Wegfall bringen könnte. Vielleicht
könnte aber auch bei einem solchen durch Beifügung einer Transkrip-
tion, die ich auf einem Zettel beilege, das Entziffern des Textes,
die Leser erleichtert werden, die im übrigen daraus lernen mögen, wie
schwierig die Lesearbeit an solchen Objekten ist. Ich bemerke noch, daß
die beiden Ausschnitte ja hauptsächlich auch wegen der Technik der Rand-
leisten ausgewählt wurden.

Die Gestaltung der Ausführung der Tafel überlasse ich nun ganz
Ihnen und bitte Sie auch, um weitere Verzögerung zu vermeiden, das
Imprimatur dafür zu erteilen.

Mit ergebener Begrüßung und Heil Hitler

Ihr P. Dr. Alban Jodl